

*Niederrheinische Städte
in
Geschichte und Gegenwart*



DINSLAKEN

aperçu historique
in short summary

BOSS-VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Eine kurze Einführung	9
I. Wendepunkte	13
II. Die mittelalterliche Entwicklung	35
1. Die frühe Geschichte	35
2. Kleve – Dinslaken – Köln	36
3. Die Stadterhebung	38
4. Dinslaken im hohen Mittelalter	44
5. Das Klever Herrscherhaus im späten Mittelalter	61
a) Adolf von der Mark	61
b) Herzog Adolf II.	61
c) Herzog Johann I.	64
d) Herzog Johann II.	67
6. Dinslaken im späten Mittelalter	72
a) Die Hanse	73
b) Die Gilden	74
c) Die Pumpennachbarschaften	79
d) Rektor Arnold von Loesen	84
e) Der »statuarius« Heinrich Douvermann	91
III. Das Jahrhundert der Reformation	95
1. Allgemeine Verhältnisse	95
2. Herzog Johann III.	95
3. Herzog Wilhelm der Reiche	98
4. Die Wiedertäufer am Niederrhein	100
5. Dinslakener Verhältnisse	113
6. Herzog Johann Wilhelm	117
7. Der Klevische Erbfolgestreit	121
8. Die Dinslakener »Confessionspartheien«	124
IV. Das Jahrhundert der Tränen und Not	139
1. Die politischen Verhältnisse	139
2. Die Religionsparteien in Dinslaken	144
3. Die Kreuzigungsgruppe	151
V. Dinslaken im 18. Jahrhundert	153
1. Die Kirche der reformierten Gemeinde	153
2. Die Stadt der Ackerbürger	154
3. Das preußische Regiment	158
4. Die Aufklärung und ihre Folgen	161

VI. Dinslaken zur Zeit der Französischen Revolution	165
1. Die politischen Unruhen	165
2. Die politischen Verhältnisse	167
3. Die Aufhebung des Klosters »Marienkamp«	169
4. Die Distanz zu Napoleon	170
VII. Dinslaken im 19. Jahrhundert	173
1. Die Stabilisierung der Verhältnisse	173
2. Constantin Möllmann	176
3. Revolutionäre Impulse	178
4. Der Kulturkampf	182
5. Die wirtschaftliche Entwicklung	186
a) Wachstum	186
b) Dinslaken – Zentrum des Viehmarktes	188
c) Beginn der Industrialisierung	188
VIII. Dinslaken zu Beginn des 20. Jahrhunderts	211
1. Menschen und Industrie	211
2. Der Erste Weltkrieg	216
3. Demokratische Anfänge	217
4. Das Krisenjahr 1919	218
5. Das Krisenjahr 1920	222
IX. Das Dritte Reich	235
1. Die »Machtergreifung«	235
2. Die Stadtverordnetenversammlung	236
3. Die Verfolgungen	240
4. Der jüdische Exodus	248
5. Die Katastrophe	249
X. Die Nachkriegszeit	251
1. Der Aufbau der Industrie und der Großbetriebe	251
2. Der Wiederaufbau des Handwerks	266
3. Die Geldinstitute	269
4. Die erfolgreichen Traber	273
5. Die Krankenhäuser	276
6. Das Jubeljahr 1973 und die Schützen	283
7. Dinslaken im Kreis Wesel	289
8. Die Umweltfrage	291
Peter Withof: Was gibt es in Dinslaken zu sehen?	293
Traute Winkler: Zur Geschichte des Voswinkelshofes und des Museums	302
Dinslaken – aperçu historique	309
Dinslaken – in short summary	317
Dinslaken – Agen	325
Bibliographie der öfter bzw. ausführlicher zitierten Literatur	327

Vorwort

»Niederrheinische Städte in Geschichte und Gegenwart« darzustellen, hat sich diese Buchreihe vorgenommen, deren zweiter Band hiermit vorgelegt wird.

Die Eingrenzung auf den Raum Niederrhein beinhaltet zwar vieles an landschaftlichen und kulturellen Gemeinsamkeiten, – dennoch ist jede Stadt, ist jeder Ort dieser Region von seinen unverwechselbaren Eigenheiten geprägt, die geschichtlich gewachsen und nur aus der historischen Tradition heraus verständlich sind.

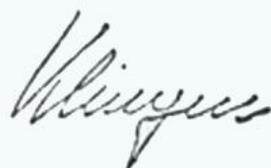
Der Mensch gestaltet immer neu seine Gegenwart, plant seine Zukunft, und als geschichtliches Wesen sollte er dies tun mit einem hellwachen Bewußtsein seiner Wurzeln, seiner Vergangenheit. Oft genug jedoch fehlt dieses Bewußtsein oder ist nur schwach entwickelt; Unwissenheit führt zum Identitätsverlust. Hier kann lebendige Historie hilfreich sein, Entfremdete wieder zusammenzuführen: Den Bürger und »seine« Stadt.

Deshalb begrüßen wir es, daß hier einmal mehr der Versuch unternommen wird, diese Atmosphäre des Vertrautseins zu schaffen, Brücken zu schlagen zwischen dem Hier und Heute und den nur scheinbar so fernen Begebenheiten, die in so vielen Dingen und Menschen und Bräuchen bis auf den Tag fortleben und weiter wirken.

Vielleicht kann dieser Band ein Dreifaches bewirken:

- den Bürgern tiefere Einblicke erschließen in das Werden und Wesen dieser, ihrer Stadt;
- im Rahmen der Städtepartnerschaft mit unserer französischen Partnerstadt Agen zum Kennenlernen und zur Festigung von Verbindungen und Verbundenheit beitragen;
- und schließlich unter Neubürgern, Gästen und Besuchern neue Freunde gewinnen helfen.

Dies sind die Wünsche, die dieses Buch begleiten.



(K.-H. Klingens)
Bürgermeister



(J. Schmitz)
Stadtdirektor

Bildnachweis

Stadtarchiv Dinslaken, S. 24 unten, 25, 26, 231 unten
Städtisches Museum Haus Koekkoek, Kleve, S. 38/39
Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, S. 86 (Dep. Dinsl. Urk. Nr. 13)
Privatarchiv Wilhelm Mölleken, Dinslaken, S. 23, 24 oben, 224–234, 308 oben
Steinhoff GmbH, Dinslaken, S. 205, 252
Archiv der Thyssen AG, Duisburg, S. 189–194
Thyssen Bausysteme, Dinslaken, S. 253
Ruhrkohle AG Niederrhein, Duisburg, S. 209, 210, 252
Trabrennverein Dinslaken e. V., Dinslaken, S. 274
Evangelisches Krankenhaus, Dinslaken, S. 280–282 oben
Privatbesitz Frau Lantermann, S. 288
Privatbesitz Gollnick, S. 87, 279, 307
Privatbesitz Wöllepump-Nachbarschaft, S. 81

© 1980 by Boss-Verlag, Postfach 11 50, 4190 Kleve
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck verboten.
Gesamtherstellung: Boss-Druck, Geefacker 63, 4190 Kleve

Umschlagentwurf: Rüdiger Gollnick

Die Übersetzungen ins Französische besorgte: Heinz Illbruck
Die Übersetzungen ins Englische besorgte: Dr. Peter Zupancic

1. Titelfoto: Dinslakener Castell um 1850
2. Titelfoto: Heinz Erxleben, Voerde

Aktuelle Fotos über Dinslaken: Heinz Erxleben, Voerde
Fototechnische Reproduktionen führte größtenteils durch:
Heinz Erxleben, Voerde

ISBN 3-922384-40-4

Printed in Germany